

Im Schatten des Mondes

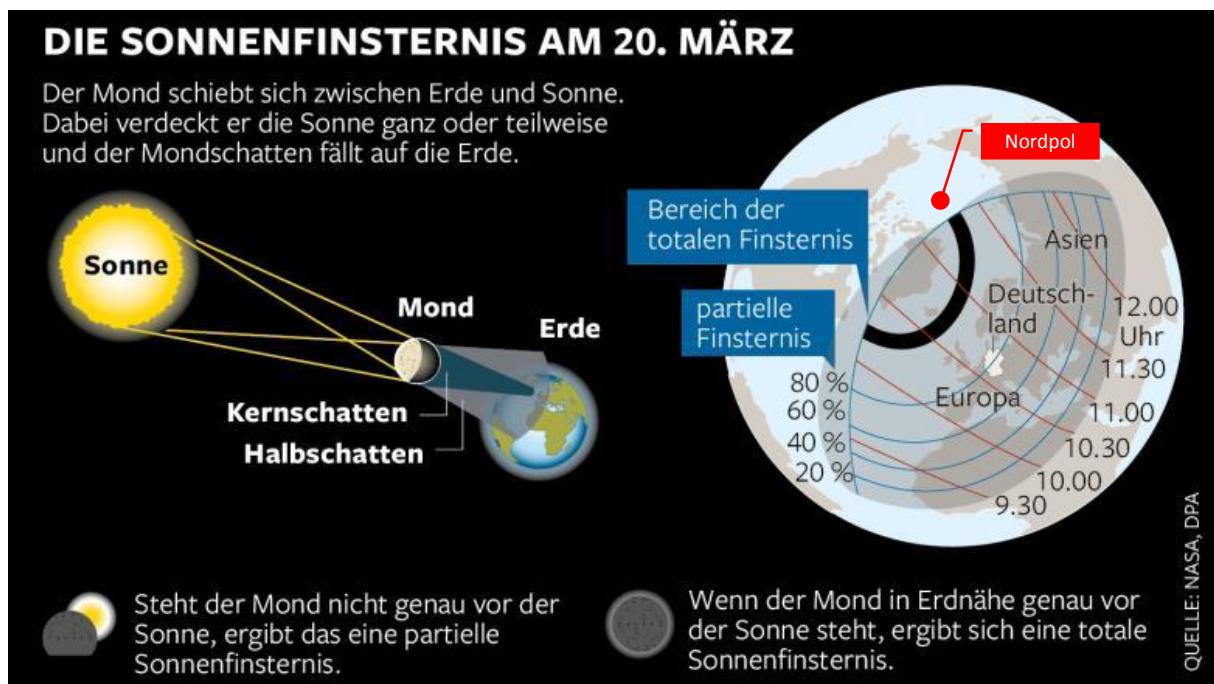
Die Partielle Sonnenfinsternis am Vormittag des 20. März 2015

Am Freitag, dem 20. März kann man, wenn das Wetter es erlaubt, auch in Magdeburg vormittags eine partielle Sonnenfinsternis beobachten.

Bis zu 75 % der Sonne werden in Mitteldeutschland verdeckt sein.

Das nächste Ereignis dieser Art findet in Magdeburg erst wieder im Jahr 2081 statt. Dann wird die Sonne zu 80 % verdeckt.

Deshalb habe ich ein paar Informationen zusammengestellt:



Nur dort wo der Kernschatten auftrifft, kann man eine totale Finsternis beobachten – das wäre am 20. März auf den Färöer-Inseln und Spitzbergen.

Im Halbschattengebiet tritt eine sogenannte partielle Sonnenfinsternis auf.

Verlauf der Finsternis in Magdeburg:

Beginn der Finsternis	größte Bedeckung (75 %)	Ende der Finsternis
09.37 Uhr	10.39 Uhr	11.55 Uhr

Hier einige Links, wo man sich genauer informieren kann:

<http://www.br-online.de/wissen-bildung/spacenight/sterngucker/mond/drachenpunkte.html>

Es wird die Frage beantwortet warum es so selten zu einer Finsternis kommt.

<http://www.welt.de/wissenschaft/weltraum/article138368844/Alle-wichtigen-Fakten-zur-Sonnenfinsternis-2015.html>

Alle wichtigen Fakten zur Sonnenfinsternis 2015

<http://www.sofi2015.de/>

Viele Informationen zur Sonnenfinsternis

Wenn es in Magdeburg bewölkt sein sollte, kann die Technik helfen:

Die SoFi live im Web

[SLOOH: Live-Stream von den Färöern\) von den Kanaren](#)

[Mision Eclipse: Live-Stream aus Tórshavn/Färöer](#)

[NRK: Live-Stream aus Longyearbyen/Svalbard](#)

[Patrick Poitevin: Near-Live Bericht von Svalbard via Facebook](#)

[Sternwarte Peterberg: Live-Stream aus Deutschland](#)

Achtung Sonnengucker: an den Schutz der Augen denken

Bei einem ungeschützten Blick in die Sonne treffen UV-Strahlung, sichtbares Licht und Infrarotstrahlung mit sehr hoher Intensität auf die empfindlichen Strukturen des Auges.

Ein Blick in die Sonne kann die Netzhaut in kürzester Zeit so schädigen, dass das Sehvermögen bleibend eingeschränkt wird oder sogar vollends verloren geht. Das Fatale dabei: Es gibt kein Warnsignal. Netzhautschäden lösen keinen akuten Schmerz aus. Wenn die Schädigung des Sehvermögens bemerkt wird, ist es zu spät. Die Schäden sind gesetzt und heilen nicht mehr.

Oberstes Prinzip der sicheren Sonnenbeobachtung: direkten Blick auf die Sonne mit ungeschützten Augen vermeiden

Als sicherste Methode zur Sonnenbeobachtung gilt die Projektionsmethode durch eine Lochkamera (camera obscura) auf einen Schirm. Aber auch spezielle, für die Sonnenbeobachtung geeignete Schutzbrillen (sogenannte Sonnenfinsternisbrillen) kommen in Frage.

Hochgefährlich ist die direkte Beobachtung der Sonne durch Ferngläser, Teleskope oder Kameras.

Diese optischen Geräte bündeln die Sonnenstrahlen zusätzlich. Im Fachhandel werden spezielle Filteraufsätze oder Folien angeboten. Die Filter müssen vor der Optik des entsprechenden Geräts angebracht werden.

Keine Schutzmittel "Marke Eigenbau"

"Hausmittel" wie rußgeschwärzte Gläser, schwarze Filmstreifen, CDs oder Ähnliches sind zur Sonnenbeobachtung ungeeignet und gefährlich!

Vorsicht: Normale Sonnenbrillen sind zur Sonnenbeobachtung nicht geeignet und dürfen nicht verwendet werden.

Viel Spaß beim Beobachten wünscht Herr Knippertz